

Tagung

Gefährdet der Steuerwettbewerb unsere Wirtschaftsordnung?

Ort: Universität Bern Uni-S (beim Bahnhof), Raum A-126, Schanzeneckstr. 1, 3012 Bern
Zeit: Donnerstag, 12. März 2009, 13h30-17h45, Bern

Programm

«Die Finanzkrise und die milliardenschweren Bankenrettungspakete verleihen der Steuergerechtigkeit eine neue Dringlichkeit.»

Daniel Binswanger im «Das Magazin» vom 14.2.09

Als Antwort auf die jüngsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen braucht es eine grundlegende Reform der Steuerpolitik in der Schweiz. Diese Reform integriert ordnungspolitische Dimensionen, etwa die Herausforderungen der Globalisierung, des ökologischen Umbaus und der Sorge um den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Neue Aspekte des Verhältnisses zwischen Wirtschaft und Staat treten angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise hervor. Zu diskutieren ist zum Beispiel, wer letztlich die Kosten von staatlichen Interventionen trägt und wie viel Steuerkonkurrenz, zum Beispiel zwischen Kantonen beziehungsweise Gemeinden, produktiv ist.

Zielpublikum sind in erster Linie Politiker/innen, Medien, Wissenschaftler/innen und weitere Interessierte, darunter auch Fachleute von Bund und Kantonen sowie Studierende.

Veranstalter

kontrapunkt

Rat für Wirtschafts- und Sozialpolitik

www.rat-kontrapunkt.ch

- | | |
|--------------|--|
| 13h30 | Einführung
Prof. Philippe Mastronardi, Universität St. Gallen,
Präsident kontrapunkt |
| 13h40 | Steuerreformen in der Schweiz: ein Überblick
Prof. Milad Zarin-Nejadan, Universität Neuenburg |
| 14h00 | Schweizer Steuerpolitik und internationale Ordnungspolitik
Prof. Peter Ulrich, Universität St. Gallen |
| 14h20 | Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen
Prof. Gebhard Kirchgässner, Universität St. Gallen |
| 14h40 | Kaffee |
| 15h10 | Wirksamer föderalistischer Wettbewerb statt kastroierte Steuerkonkurrenz
Prof. Reiner Eichenberger, Universität Fribourg |
| 15h30 | Steuerreformen und Umweltschutz
Prof. Anne-Christine Favre, Universität Lausanne |
| 15h50 | Reformen wozu?
Praxis-Input I:
Dr. Eva Herzog, Finanzdirektorin Basel-Stadt

Praxis-Input II:
Dr. Franz Marty, ehemaliger Finanzdirektor Schwyz,
Verwaltungsratspräsident Raiffeisen-Bank |
| 16h15 | Panel
Diskussionsrunde mit den Referent/innen und dem Publikum unter der Leitung von Daniel Wiener, MAS, Sekretär kontrapunkt, Basel |
| 17h15 | Fazit
Werner Vontobel, Redaktor Sonntags-Blick und Autor,
Dr. Peter Hablützel, Berater und ehemaliger Direktor des Eidgenössischen Personalamts, Bern |
| 17h45 | Schluss der Tagung |

Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 CHF erhoben. Studierende gratis.